



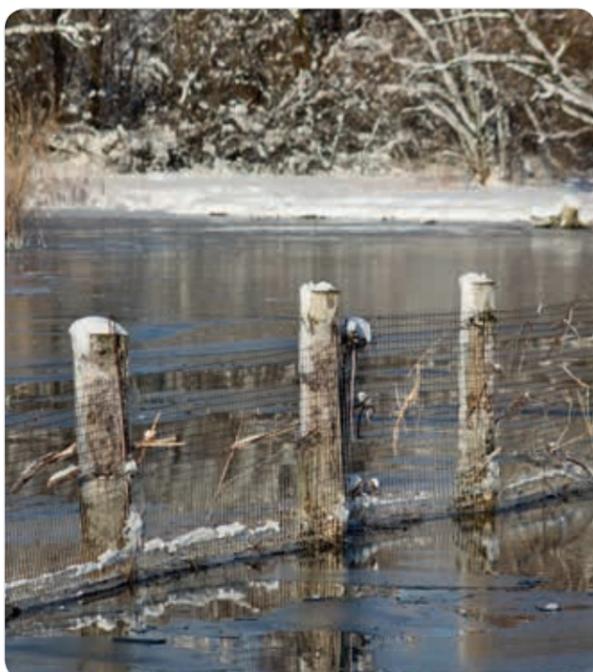
hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 198 | März 2013

14 Neue Schulärztin | 16 Kinderball | 19 Fragebogen Kinderbetreuung | 25 Familienflohmarkt  
29 Special Olympics | 30 Offene Lehrstellen | 31 Mütterschnaufpause | 32 Aus der Geschichte



Idyllische Winterstimmung am Bodenseeufer

### Redaktionsschluss

für das Heft 199 - April 2013  
ist der **10. März 2013**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [othmar.jochum@hoerbranz.at](mailto:othmar.jochum@hoerbranz.at)

### Inhalt

|  |   |    |
|--|---|----|
| <b>Gemeinde</b>                                    | ■ |    |
| Bürgermeisterabsetzung                             |   | 4  |
| Winterdienst                                       |   | 5  |
| Busfahrplan  |   | 5  |
| Naturvielfalt in der Gemeinde                      |   | 6  |
| Spiel- und Freiraumkonzept                         |   | 7  |
| Fahrradwettbewerb 2013                             |   | 7  |
| Europäische Bürgerinitiative                       |   | 8  |
| Fundamt  |   | 8  |
| <b>Bildung</b>                                     | ■ |    |
| Kindergarten                                       |   | 9  |
| Mittelschule                                       |   | 12 |
| Neue Schulärztin                                   |   | 14 |
| <b>Vereine</b>                                     | ■ |    |
| Faschingsumzug                                     |   | 15 |
| Kinderball   |   | 16 |
| Parzellenball Backenreute und Fronhofen            |   | 17 |
| Kirchenchor  |   | 18 |
| KJ-Hörbranz  |   | 18 |
| <b>Fragebogen Kinderbetreuung zum Herausnehmen</b> |   | 19 |
| <b>The First Leiblach Valley Pipes and Drums</b>   |   | 23 |
| Seniorenbund                                       |   | 24 |
| Kneipp Aktiv-Club                                  |   | 25 |
| Familienflohmarkt                                  |   | 25 |
| AC Hörbranz  |   | 26 |
| FC Hörbranz  |   | 27 |
| <b>Soziales</b>                                    | ■ |    |
| Zukunftschance Betreuung und Pflege                |   | 28 |
| Sozialzentrum Josefsheim                           |   | 28 |
| Martin Gmeiner - Special Olympics                  |   | 29 |
| <b>Wirtschaft</b>                                  | ■ |    |
| Offene Lehrstellen                                 |   | 30 |
| Bewerbungsseminar                                  |   | 31 |
| <b>Dies &amp; Das</b>                              | ■ |    |
| Mütterverschneupause                               |   | 31 |
| Aus der Geschichte                                 |   | 32 |
| <b>Wir gratulieren ... / Wir trauern ...</b>       |   | 34 |
| Serviceseite Soziales                              |   | 36 |
| Termine  |   | 38 |



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerrinnen,  
sehr geehrte Hörbranzler!

Die Schneefälle der vergangenen Wochen haben uns großartige und einzigartige Bilder einer schönen Winterlandschaft präsentiert und den schneebegeisterten Kindern, Spaziergängern und Wintersportlern tolle Bedingungen geboten.

Des einen Freud, des anderen Leid.

Leider haben die extremen Niederschläge den Straßenverkehr massiv beeinflusst und teilweise zum Erliegen gebracht. Unser Team vom Bauhof und die Schneeräumdienste von Land und Asfinag waren beinahe rund um die Uhr im Einsatz und haben versucht, die Schneemassen in den Griff zu bekommen, um für Fußgänger und Autofahrer gute Bedingungen zu schaffen. Dies war eine große Herausforderung für die Mitarbeiter und für den Fuhrpark.

Ich danke unseren Mitarbeitern und allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz sehr herzlich!

### Naturvielfalt in der Gemeinde

Kennen Sie die natur- und kulturhistorischen Schätze in unserer Gemeinde? Kennen Sie unsere Streuwiesen am Berg und am See? Wie erhalten und schützen wir die Artenvielfalt?

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Petra Srienz geht eine Arbeitsgruppe diesen und noch mehr Fragen zur Naturvielfalt in unserer Gemeinde nach. Unter der fachkundigen Begleitung von Maria Anna Moosbrugger und Hans Metzler werden unsere Naturschätze sichtbar gemacht und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet.

Mit einer Serie im Hörbranz Aktiv wollen wir Sie informieren und eine jährlich stattfindende Exkursion soll Ihnen die Möglichkeit bieten, direkt vor Ort spezielle Plätze in der Gemeinde kennen zu lernen. Lesen Sie dazu unseren Artikel auf Seite 6 der vorliegenden Ausgabe. Weitere Informationen zur Aktion Naturvielfalt in der Gemeinde erhalten Sie auch unter [www.vorarlberg.at/umwelt](http://www.vorarlberg.at/umwelt).

Viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv.

Karl Hehle  
Bürgermeister

## Gumpiger Donnerstag Bürgermeister Karl Hehle abgesetzt

Auch heuer wurde Bürgermeister Karl Hehle am gumpigen Donnerstag entmachtet. Nachdem die Raubritter unter der Führung von Prinzessin Bianca und Prinz Joachim das Gemeindeamt übernommen hatten, wurde der Bürgermeister unter den Klängen der Schalmeien in Fesseln zum Dorfplatz abgeführt. Dort musste er sich für die ihm vorgeworfenen Missetaten rechtfertigen.

Nachdem man ihm den Gemeindeschlüssel abgenommen hatte, bekam er seine Freiheit wieder. Als Strafe für seine Verfehlungen musste er die sich eingebrochte Suppe auslöffeln und an die Gäste verteilen. Unterstützt wurde er dabei von Vizebürgermeisterin Petra Srienz.

Bericht: Redaktion



## Bauhof Winterdienst

Die Schneefälle waren heuer besonders intensiv. Die gewaltigen Mengen an Schnee, die in kurzer Zeit fielen, waren kaum zu bewältigen. Dabei ist das Team vom Bauhof bei starken Schneefällen von morgens um 3 Uhr bis nachts um 22 Uhr im Einsatz.

Der Winterdienst birgt leider auch immer wieder großes Konfliktpotenzial. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit extremen Wintersituationen um Verständnis.

**Wir danken unserem Bauhof-team für seinen Einsatz und seine Bemühungen!**

Bericht: Redaktion



## Richtigstellung Kursbuch Busfahrplan 2013

Im aktuellen Kursbuch werden beim Busfahrplan der Linie 10 und 19 als neue Haltestelle ab März der Obere Kirchplatz angeführt. Die Planung für diese neue Haltestelle ist noch nicht abgeschlossen.

**Bitte beachten Sie, dass der Zu- und Ausstieg auch weiterhin beim Gemeindeamt bzw. bei der Bäckerei Gunz erfolgen wird.**

Bericht: Redaktion





## Naturvielfalt in der Gemeinde

# Frühlingsgärten für Bienen und Menschen

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen im zeitigen Frühjahr beginnen die Bienen mit ihren Ausflügen zur Nahrungssuche. Je besser das Nahrungsangebot, desto stärker das Volk. Besonders auch die Wildbienen und Hummeln sind auf eine gute Versorgung in der Landschaft angewiesen. Nur so werden die Königinnen stark und können für ausreichenden Nachwuchs sorgen. Weiden (z.B. *Salix caprea*) und Haselnuss (z.B. *Corylus avellana*) sind die ersten Gehölze, welche die Bienen im Frühjahr locken. Weitere frühe Bienentrachtpflanzen sind die Kornelkirsche (*Cornus mas*), die Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*) und der Spitzahorn (*Acer platanoides*). Bienen- und Pflanzenliebhaber holen sich diese Gehölze in ihren Garten, das Frühjahr eignet sich vorzüglich zur Neuanlage einer solchen Gartenecke speziell für Bienen und Insekten.

Weiden und Haselnuss können – sobald die Erde nicht mehr gefroren ist – über Stecklinge vermehrt werden. Als Pionierpflanzen wünschen sie sich einen hellen Standort, selbst weniger nährstoffreiche Böden sind für ihre Kultur geeignet. Wer etwas mehr Platz hat, pflanzt vielleicht einen Kornelkirschstrauch dazu, dieser bietet im Herbst zudem vitaminreiche Früchte. Möchte man seinen ganzen Garten zum Bienen- und Insektenparadies entwickeln, finden sich gewiss noch geeignete Plätze für die



Berberitze (*Berberis vulgaris*), verschiedene Wildrosen (*Rosa canina*, *multiflora*, *pimpinellifolia*) und den einen oder anderen Obstbaum. So verwandelt sich der Garten übrigens ganz nebenbei auch zum Naturerlebnisraum für Kinder.

Über die Jahre werden weitere Frühlingsblüher den eintönigen Rasen unter den Gehölzen verdrängen. In absehbarer Zeit tummeln sich dann die Blüten von Lerchensporn (*Corydalis solida*), Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*) und Gundelrebe (*Glechoma hederacea*) zwischen den Sträuchern. Möchte man das frühe Nahrungsangebot für Bienen komplettieren, so pflanzt man schon im späten Herbst Winterlinge (*Eranthis hyemalis*), Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*), Krokusse (*Crocus vernus*, *flavus*, *tommasiniannus*), Blaustern (*Scilla siberica*), Kugel- oder Riesenlauch (*Allium sphaerocephalon*, *giganteum*) und Traubenhyazinthe (*Muscari spec.*). Nicht nur als Biene oder Vogel erfreut man sich im Naturgarten schließlich an den ersten Palmkätzchen und Krokusblüten im März, an der Obstbaumblüte im Mai, an den Blüten verschiedener Wildrosenarten über den ganzen Sommer, an der Obst- und Wildobsternte im September und schließlich am finalen Farbenspiel der Blätter im Oktober.

Bericht: Maria-Anna Moosbrugger



## Spiel- und Freiraumkonzept

# Umgestaltung der Pausenhöfe

Die Planungen für die Pausenhöfe sind nun abgeschlossen. Im Zuge der Bauarbeiten werden die Plätze erschwert passierbar sein. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bericht: Redaktion



## Auf den Sattel, fertig, los: Fit und gesund! Fahrradwettbewerb 2013 startet wieder und Hörbranz ist dabei!

Die Motivation ist groß: Mehr als 10.000 Personen sind im Vorjahr über 7,6 Millionen Kilometer geradelt. Beim FAHRRAD WETTBEWERB 2013 wollen Vorarlbergs Gemeinden, Betriebe und Vereine dieses tolle Ergebnis abermals übertreffen. Auch unsere Gemeinde macht wieder mit und freut sich auf eine rege Teilnahme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

### Jeder kann mitmachen und gewinnen

Mitmachen kann jeder, der ein Fahrrad hat. Ab März einfach unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder bei der Gemeinde anmelden und losradeln. Alle Teilnehmer, die bis Mitte September mehr als 100 Kilometer sammeln, nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.

### Umsatteln im Alltag

Im Mittelpunkt steht die Freude am Radfahren im Alltag.

Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder für die kurzen Wege zwischendurch: Das Rad ist in vielen Fällen die praktische, günstige und gesunde Alternative zum Auto. Immerhin ist die Hälfte aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer.

### Sich und der Umwelt etwas Gutes tun

Vorarlberger sind begeisterte Radler. Schon jetzt hat unser Bundesland den höchsten Fahrrad-Anteil in ganz Österreich. Neben dem aktiven Umweltschutz zahlt sich der Umstieg aufs Fahrrad angesichts steigender Treibstoff-Preise aber finanziell aus. Zudem steigert Radfahren das Wohlbefinden und hält fit und jung. Wer beim FAHRRAD WETTBEWERB 2013 mitmacht, ist also auf jeden Fall ein Gewinner!

### Der FAHRRAD WETTBEWERB startet landesweit am 15. März 2013.

Alle weiteren Informationen gibt's im Internet unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder im Gemeindeamt.

Bericht: e5-Team

## Europäische Bürgerinitiative www.right2water.eu/de

Die Gemeinde Hörbranz unterstützt die Kampagne zur Unterschriftensammlung der Europäischen Bürgerinitiative "Das Wasser ist ein Menschenrecht".

Ausgehend vom Grundsatz, dass das Wasser ein öffentliches Gut ist und keine Handelsware, soll die Europäische Kommission dazu aufgefordert werden, einen Gesetzesvorschlag vorzulegen, der das Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung durchsetzt. Diese EU-Rechtsvorschriften sollten die Regierungen dazu verpflichten, für alle Bürgerinnen und Bürger eine ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie eine sanitäre Grundversorgung sicher zu stellen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.right2water.eu/de](http://www.right2water.eu/de). Die Unterstützungserklärungen können bis 30. September 2013 abgegeben werden.

Danke für Ihre Unterstützung!

Bericht: Redaktion



### FUNDAMT

#### Fundmeldungen

|          |   |            |
|----------|---|------------|
| 1300-012 | Handy, Samsung GT-E 1150, bob, rot-schwarz, ADEG ZUBCIC                       | 02.01.2013 |
| 1300-013 | 3 Schlüssel, schwarze Kappe, mit rosa Schildchen ohne Schrift, Fronhofer Str. | 18.01.2013 |
| 1300-014 | Ohrstecker, silber-lila, Modeschmuck, Leiblachtsaal                           | 21.01.2013 |
| 1300-015 | Bohrmaschine „DeWalt“, gelb-schwarz, ohne Akku, Autobahnausfahrt              | 16.01.2013 |
| 1300-016 | Brille mit schwarzer Fassung, Leiblachtsaal - Ringerball                      | 02.02.2013 |
| 1300-017 | 1 Schlüssel, Winkhaus, an braunem Ledertäschle, Rodelbahn Lutzenreute         | 30.01.2013 |

#### Verlustmeldungen

|              |   |            |
|--------------|---|------------|
| 1300-000-210 | Schultaschenrucksack Eastpak, blau, mit Inhalt, neben Gemeindeamt | 09.01.2013 |
| 1300-000-292 | 1 Schlüssel EVVA an hellblauem Sparkassen-Band                    | 22.01.2013 |

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

## Kindergarten Brantmann Ruggi Ruggi – Hoooo!!!

So hieß es am Morgen um 8.10 Uhr im KG Brantmann. Das Prinzenpaar mit Gefolge, Raubrittern, Schalmeien und der Kindergarde kam zu uns auf Besuch. Nachdem alle zu den Klängen der Schalmeien einmarschiert waren, führten uns die Gardemädchen ihren Tanz vor.

Unsere „Papageienkinder“ präsentierten stolz ihren Vogeltanz und sangen ihr Lied vor. Natürlich mussten die Prinzessin und ihr Prinz auch einige Aufgaben erfüllen. Den Drachen besiegten sie mit Bravur und auch die Nägel hatten keine Chance gegen sie. Als Belohnung für ihre



Mühen und als Dankeschön für ihren Besuch bekamen sie noch einen Papageienorden überreicht.

Es war ein aufregendes Fest – Danke!!

Bericht: Kindi Brantmann



## Kindergarten Dorf Fasching

„Die Steinzeit“ war in diesem Jahr unser Faschingsthema. Die Kinder hörten spannende Geschichten, Lieder, Gedichte,.. über die „Steinzeitmenschen, Mammuts, Säbelzähntiger, Urzeittiere, Dino`s... und spielten diese auch aus. Auch einen feinen „Dino-Kuchen“ ließen wir uns schmecken.

Natürlich darf das „Kinder schminken“ im Fasching nicht fehlen. Mit uneeeeendlicher Geduld warten die Kinder, bis sie an der Reihe sind und alle staunen über unsere wunderschönen, neuen Gesichter!

Bericht: Elke und Kathrin





## Kindergarten Leiblach Viele kleine bunte „Farbkübele“ mitten im schneeweißen Faschingsumzug...

...hatten die größte Freude, den jubelnden Faschingsnarren Guazle zuzuschmeißen! Es war für alle Kinder vom Kindi Leiblach ein unvergessliches Erlebnis, mit lautem „Ruggi Ruggi Hoooo!“ durch das Dorf mit soooo vielen Zuschauern durch zu marschieren!

Am Rosenmontag ging das bunte Faschingstreiben gleich weiter und wir durften das Prinzenpaar samt Gefolge, Schalmeien und Kindergarde in unserem Kindergarten begrüßen. Nach einem stärkemessenden Kampf durften die zwei stärksten Drachenbekämpfer die mutige Prinzessin begleiten, die unserem gefährlichen Kindidrachen einen Kuss gab, damit er wieder zum lieben Drachen wurde. Mit viel Remmidemmi, Schalmeienklang und toller Stimmung zog der prinzliche Besuch weiter und auf uns warteten leckere Faschingskrapfen zur Stärkung!

Bericht: Team vom Kindi Leiblach



## Kindergarten Ziegelbach Ruggi Ruggi hooooo - Komm hol das Lasso raus

Rauchzeichen und Kalumet (Friedenspfeife), wo und wie wohnten die Indianer? Tänze, Essen, Lasso, Trommelklänge, Lagerfeuer, Apachen, Irokesen, Sioux und und und..... Wir haben über die Indianer viel gelernt, da wir im Fasching Indianer sein wollten. Unsere Kostüme bastelten wir mit großer Vorfreude selber - denn am Rosenmontag ging es mit Ruggi Ruggi hooooo in den Dorfkindergarten. Mit großem Hallo und viel Freude trafen Indianer auf Steinzeitmenschen!

Im Turnsaal warteten wir gespannt bis das Prinzenpaar



Bianca und Joachim mit Gefolge und den Schalmeien eintrafen. Es gab eine Ansprache, fetzige Musik, wir sangen Lieder, es gab Spiele-Rätsel und beschenkt wurden wir auch! Es war super toll! Mit großem Hallo zogen wir



## Buntes Schmetterlingstreiben im Kindi Unterdorf!

Heuer verkleideten wir uns im Fasching passend zu unserem Jahresthema als bunte Schmetterlinge. Wir tanzten auf der Blumenwiese, spielten mit dem Sommerwind, ließen uns von der Sonne grüßen und setzten uns auf den

Regenbogen! Die Kinder konnten den Fasching so richtig genießen – auch wenn er heuer recht kurz war. RUGGI, RUGGI, H0000!

## Kindergarten Unterdorf Endlich Schnee!

Endlich hatte es geschneit! Voller Begeisterung eilten unsere Kinder auf den Hügel im Garten und probierten ihre mitgebrachten Schneerutschen aus. Unermüdlich ging es rauf und runter! Immer wieder wurden die Rutschen getauscht, bis jeder alle Arten von Rutschen einmal ausprobiert hatte. Der Spaß und die Freude an der weißen Pracht war riesengroß! Bericht: Kindi Unterdorf



wieder in unseren Kindergarten. Von so viel fetziger Musik und guter Laune angeheizt ging es bei uns mit viel Musik, Spiele und Tanz weiter. Das macht natürlich hungrig! Wir stärkten uns bei Limo und Indianer-Muffins. Mit



einem Ruggi Ruggi hoooo freuen wir uns schon auf den nächsten Fasching im Kindergarten Ziegelbach.

Bericht: Kindi Ziegelbach



## Mittelschule VMS Schüler bei der Flag Football Schulmeisterschaft in Lustenau

Flag Football ist die kontaktarme Version des American Football. Ein „Tackeln“ (Niederreißen, Rammen) ist strengstens untersagt. Stattdessen müssen „Flags“ (Bänder, die mittels Klettverschluss an einem Gürtel befestigt sind) gezogen werden, um den Ballträger zu stoppen.

In einer Mannschaft treten Mädchen und Knaben gemeinsam an. Beim Flag Football steht der Fairplay – Gedanke an oberster Stelle und stellt dadurch ein pädagogisch wichtiges Instrument dar, auch zur Förderung des sozialen Lernens.

Raphael Bertole (Quarterback), Anna-Lena Achberger (Running Back), Martin Merk, Dario Bitschnau, Philipp Rupp, Clemens Sigg, Lukas Schupp, Martin Pulsinger, Benjamin Berkmann, Janina Raidt und Agnella Grünwald aus der 4b Klasse trainierten mit ihren Turnlehrern Edith Bachmann und Gerhard Scholler mit Unterstützung eines Profi Coaches viele Wochen für dieses Turnier.

Am Wettkampftag, 31.1.2013, wurden die SpielerInnen von Schülern der 1.a Klasse lautstark von der Tribüne aus unterstützt. Ausgestattet mit Rasseln und klappernden Plastikhänden feuerten die Buben die Viertklässler an. Die



Mädchen hatten sich als Cheerleaders ausgestattet und ließen die Halle mit lautstarken Parolen erbeben.

Am Ende belegten die „Football Neulinge“ den undankbaren, aber für die Zukunft vielversprechenden 4. Platz.

Bericht: Daniela Spritzendorfer



Deliah führte durch die moderne Schulküche.



Das Trommeln machte allen Spaß.

## Mittelschule Volksschüler besuchten die VMS Hörbranz

Anfang Februar war es wieder so weit: Für die Kinder und Eltern der 4. Schulstufe stellte sich die Frage nach der „richtigen Schulwahl“. So lud die Mittelschule Hörbranz auch heuer wieder alle Volksschüler der Sprengelgemeinden Hörbranz, Hohenweiler und Möggers – gemeinsam mit ihren Klassenlehrern – zu einem ausgiebigen und informativen Besuchsvormittag ein, um einen ersten Einblick in die Mittelschule Hörbranz zu erhalten.

Viel zu sehen und zu hören gab es im Musiksaal, im Informatikraum und im Turnsaal, wo auch überall aktives Mitmachen auf dem Programm stand. Im Chemie-Physiksaal gab es Vieles zu bestaunen, wenn Schüler der Mittelschul-Abschlussklassen mit verschiedenen Gasen experimentierten. So ein abwechslungsreiches Programm machte natürlich hungrig, worauf nach einer Küchenführung mit Quiz für die jungen Besucher eine gesunde Jause zur Stärkung bereit stand.

**Bildungsangebote in der neuen Mittelschule**  
Direktor Martin Jochum ist von der ‚Vorarlberger Mittelschule‘ überzeugt: „Die Mittelschule Hörbranz verbindet die Vorteile einer modernen Schule im Ort mit denen des Gymnasiums. Lernen in heterogenen Kleingruppen, individuelles Lernen nach Wochenplänen, EDV-unterstütztes Lernen, kompetenzbezogene Rückmeldungen mittels Feedbackdiagrammen, differenzierte Leistungsbeurteilung oder spezielle Förderkonzepte tragen dazu bei, dass hier auf die Lernbedürfnisse aller Schüler stärker eingegangen werden kann.“ Aber auch Aktivitäten wie Projektwochen, Projektstage, Exkursionen, ‚Lesen lernen‘ und ‚Soziales Lernen‘ würden zu einer lebenspraktischen Allgemeinbildung beitragen, so der Direktor der – nach der Volksschule Hörbranz (279 Schüler) – größten Leiblach-

taler Pflichtschule (270 Schüler). „Ob Schul- oder Berufslaufbahn, den Abgängern einer Mittelschule eröffnen sich zudem die vielfältigsten Möglichkeiten und zwar in alle Richtungen. Eigentlich der ideale Weg, sich pädagogisch gut betreut und ohne zeitlichen Druck auf künftige Entscheidungen im Leben vorzubereiten.“

### „Angenehme“ Zahlen

Im laufenden Schuljahr werden in Hörbranz vier erste Mittelschulklassen mit jeweils 18 bzw. 19 Schülern geführt. Überhaupt sind die Klassenschülerzahlen in Hörbranz „angenehm“, da die dreizehn Mittelschulklassen jeweils nur zwischen 17 und 24 Schüler aufweisen.

Bericht: Willi Rupp



Ben wurde von Clemens am PC bestens betreut.



Alexander erstaunte die Besucher mit ‚Gas-Experimenten‘.

## Volksschule/Mittelschule Neue Schulärztin

Seit einem halben Jahr wurden an der Volksschule Hörbranz und der Neuen Mittelschule Hörbranz wegen Ärztemangels keine Schuluntersuchungen mehr durchgeführt. Nun konnte dankenswerterweise Frau Doktorin Heidi Graber-König als neue Schulärztin gewonnen werden. Sie ist selber Mutter zweier Kinder und wohnt in der Region. Auch auf Grund ihrer Zusatzausbildung in den medizinischen Fachbereichen Kinderpsychosomatik und Ernährungswissenschaften (Schwerpunkt Behandlung fettleibiger Kinder) ist sie geradezu prädestiniert für diesen Aufgaben-



v.l.n.r.: Bgm. Karl Hehle, Dr. Arno Trplan, Dr. Heidi Graber-König, Dir. Irmela Küng, Dir. Martin Jochum

bereich der Gesundheitsvorsorge im Kindes- und Jugendlichenalter. Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs bei Bürgermeister Karl Hehle, den beiden Schuldirektoren Irmela Küng sowie Martin Jochum und Gemein-

dearzt Dr. Arno Trplan wünschten diese Frau Dr. Heidi Graber-König viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich.

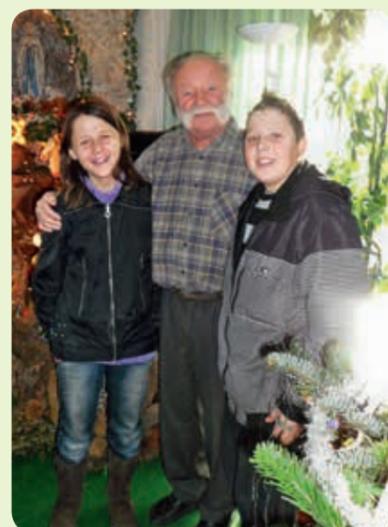
Bericht: Redaktion



## Mittelschule Zu Besuch bei Lorenz King

Am Donnerstag, den 31.01.2013 besuchten die Schüler und Schülerinnen der 1b Klasse der Mittelschule

Hörbranz das 'Hörbranzer Original' Lorenz King und seine inzwischen weitem bekannte Weihnachtskrippe, deren Geschichte eine lange Tradition aufweist. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert daran, was Lorenz King alles zu erzählen wusste! Die Schüler haben diese kleine Exkursion, die Weihnachten mitten im Fa-



schung noch ein wenig nachklingen ließ, sehr genossen! Sein 'Kummend wieder' hat uns spüren lassen, dass wir sehr willkommen waren! Danke, Lorenz!

Bericht: Gisela Jochum

## Impressionen vom Faschingsumzug

Fotos: Marco Fetz





## Raubritter Kinderball

Am Faschingsdienstag fand der traditionelle Kinderball neu organisiert im Leiblachtsaal statt. Mit eigenen Spielstationen im Foyer und einem Frisurenatelier, die allesamt vom Nibelungengefolge betreut wurden, wurde den „Mäschgerlen“ die Zeit vertrieben. Die Leiblachtaler Schalmeyen spielten auf und das Gefolge mit dem Prinzenpaar an der Spitze führte seine Show auf.

Auch Bürgermeister Karl Hehle löste sein Versprechen dem Prinzenpaar gegenüber ein und führte die Kinderpolonäse an. Prinzessin Bianca und Prinz Joachim standen den Kindern Rede und Antwort, machten bei verschiedenen Spielen mit und wurden durch Patrik Ritschel unterhaltsam durch das neue Programm geführt. Mit Krapfen und Saft konnten sich alle stärken und so verging der lustige Nachmittag viel zu schnell.

Bericht: Christian Fetz



## Parzellenball der Backenreuter und Fronhofer

Am 19.01.2013 fand der einzige Parzellenball in Hörbranz im Gasthaus Seeblick statt. Der von einigen Idealisten der Faschings- und Funkenzunft Backenreute und Fronhofen unter Obmann Dietmar Scheicher bestens organisierte Ball fand unter den zahlreichen Besuchern erfreulichen Anklang.

Der Besuch des Prinzenpaares mit Gefolge, der Leiblachtaler Schalmeyen und der Hörbranzner Raubritter war neben der großen Tombola mit vielen tollen Preisen nur einer der Höhepunkte des Ballabends. Bei der Verlosung der Trostpreise, bei der alle Tombola-Nieten eine zweite Chance bekamen, agierte Prinzessin Bianca als „Glücksfee“.

Prinz Joachim und Prinzessin Bianca dankten den Veranstaltern für ihr Engagement, lobten die hervorragende Organisation und hoben die Einzigartigkeit des Parzellenballes in der Gemeinde hervor. Gerade dass alle Beteiligten ihre Freizeit unentgeltlich für die Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltung zur Verfügung stellen, ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Die Tanzmusik „Barakudas“ spielte zum Tanz und die Tanzfläche war immer bestens besucht. Auch die Leiblachtaler Schalmeyen begeisterten die Zuhörer mit ihren Klängen und ließen es sich nicht nehmen, auf Wunsch der Prinzessin sogar in der Bar ihre Instrumente anzustimmen. Bis zu später Stunde wurde gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert.

Bericht: Faschings- und Funkenzunft Backenreute und Fronhofen





## Kirchenchor

Wie alle Jahre im Fasching, hielten wir auch heuer am 26. Jänner unser traditionelles Kränzchen ab. Unter dem Motto "Eisenbahn" trafen wir uns heuer erstmalig schon am Nachmittag zum gemütlichen Beisammensein. Erst wurden wir mit Kaffee, Kuchen und Faschingskrapfen verwöhnt, dann hieß es sein Wissen zum Thema Eisenbahn unter Beweis zu stellen.

Beim Spielen und Raten verging die Zeit wie im Flug. Am Abend durften wir uns über eine Gulaschsuppe freuen. Heuer gab es für die Chormitglieder einen ganz besonderen Luxus: Die vielen Leckereien wurden per Eisenbahn,



die sich geschickt durch unser Kaffeegeschirr schlängelte, serviert. Ein großes Dankeschön an unsere beiden Lokomotivführer "Florian und Annika". Wir freuen uns, dass in diesem Jahr fast alle Kirchenchormitglieder beim Kränzchen dabei sein konnten.

Wussten Sie, dass Singen gesund ist? Beim Singen werden Stresshormone abgebaut und wichtige Stoffe fürs Immunsystem produziert. Wenn auch Sie etwas für Ihre Gesundheit tun möchten, sind sie herzlich beim Kirchenchor St. Martin willkommen. Proben sind jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrheim. Unser aktuelles Programm ist bereits auf Ostern und Fronleichnam ausgerichtet.

Bericht: Christa und Marianne

## KJ-Hörbranz

# Faschingszeit = Zeit zum Tanzen und Verkleiden...

... nach diesem Motto veranstaltete die KJ-Hörbranz auch heuer wieder eine Faschingskinderdisco. Das Programm reichte von der Anfangspolnaise, über den Limbo

Dance bis hin zum Gangnam Style.... Kurzweilig ging es weiter, denn ein paar Faschingsgäste performten als Breakdancer oder Sänger und wurden dafür mit einer kleinen Faschingsüberraschung belohnt! Ein besonderes Highlight war der Überraschungsbesuch unseres Prinzenpaares mit Gefolge und Schalmeien, die für ordentlich Faschingsstimmung sorgten.

Bericht: KJ-Hörbranz



## Fragebogen Kinderbetreuung

Sehr geehrte Eltern!

Die Erziehung der Kinder liegt in Ihren Händen. Sie entscheiden, inwieweit Sie außerhäusliche Betreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung, einem Kindergarten, durch eine Tagesmutter oder in der Schülerbetreuung in Anspruch nehmen wollen.

Die Gemeinde ist bestrebt, in Zusammenarbeit mit den Betreuungseinrichtungen, Schulen und Kindergärten das Angebot in der Kinderbetreuung zu optimieren und weiter zu entwickeln.

In dieser Beilage des Hörbranz-Aktiv informieren wir Sie über die bestehenden Angebote und bitten Sie um die Bekanntgabe Ihres konkreten Bedarfes im **kommenden Betreuungsjahr 2013/2014**.

Gerne können Sie uns auch Ihren zukünftigen Bedarf bekannt geben.

Wir bitten Sie, den vorliegenden Fragebogen auszufüllen und bis **spätestens 31. März 2013** an das Gemeindeamt zu senden bzw. im Gemeindeamt abzugeben.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Manuela Batlogg gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Betreuungseinrichtungen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

Karl Hehle



### Kontaktdaten:

Manuela Batlogg (T 05573-82222-115, Email: [manuela.batlogg@hoerbranz.at](mailto:manuela.batlogg@hoerbranz.at))

Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Eltern-Kind-Treff „Oase Kunterbunt“

Betreuungsmöglichkeiten für Eltern mit ihren Kindern im Pfarrheim  
 Kontakt: Ingrid Vogel, DSA, T 05573/85550, Email: [ingrid.vogel@sozialsprengel.org](mailto:ingrid.vogel@sozialsprengel.org)

### Mütterverschonungspause

Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ab 1 ½ Jahren im Kindergarten Brantmann  
 Kontakt: Silke Loretz, T 0650/9205210

### Babytreff

Betreuungsmöglichkeiten für Babys mit ihren Eltern im Pfarrheim  
 Kontakt: Ingrid Vogel, DSA, T 05573/85550, Email: [ingrid.vogel@sozialsprengel.org](mailto:ingrid.vogel@sozialsprengel.org)

### Spielgruppe Regenbogen

Betreuungsmöglichkeit für Kinder von 2 - 4 Jahren im Pfarrheim  
 Kontakt: Maria Tratter, Kindergartenpädagogin, T 05573/84730, Email: [maria.t@bregenz.net](mailto:maria.t@bregenz.net)

### Kindergruppe „I-Tüpfle“

Betreuungsmöglichkeit für Kinder von 1 ½ - 4 Jahre im Haus Ziegelbachstraße  
 Kontakt: Verein Kinderfreunde Vorarlberg, Gabriele Sinz, Leiterin und Kleinkinderbetreuerin  
 T 05573/20033, Email: [kinderfreunde.i-tuepfle@gmx.at](mailto:kinderfreunde.i-tuepfle@gmx.at), Homepage: [www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at)

### Gemeindekindergarten

Aufnahme ab der Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum sechsten Lebensjahr an fünf Standorten  
 Kontakt: Gemeinde, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115, Email: [manuela.batlogg@hoerbranz.at](mailto:manuela.batlogg@hoerbranz.at)

### Schülerbetreuung für Volksschüler

Betreuungsmöglichkeit für Volksschüler in den Räumen der Volksschule  
 Kontakt: Gemeinde, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115, Email: [manuela.batlogg@hoerbranz.at](mailto:manuela.batlogg@hoerbranz.at)

### Sommerferienbetreuung für Kindergartenkinder/Volksschüler

Betreuungsmöglichkeit während der Sommerferien für Kindergartenkinder und Volksschüler  
 Kontakt: Gemeinde, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115, Email: [manuela.batlogg@hoerbranz.at](mailto:manuela.batlogg@hoerbranz.at)

### Vorarlberger Tagesmütter, Verein Tagesbetreuung

Kontakt: Gabi Ritsch, Dipl. Sozialarbeiterin, T 05522/71840-380, Email: [g.ritsch@verein-tb.at](mailto:g.ritsch@verein-tb.at)  
 Homepage: [www.verein-tagesbetreuung.at](http://www.verein-tagesbetreuung.at)



## Bedarfserhebung:

Ich habe Bedarf an einem Platz in

einer **Kleinkinderbetreuungseinrichtung**

Ich benötige folgende Betreuungszeiten:

|                           | MO                       | DI                       | MI                       | DO                       | FR                       |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Vormittags ab ..... Uhr   | <input type="checkbox"/> |
| Mittag                    | <input type="checkbox"/> |
| Nachmittags bis ..... Uhr | <input type="checkbox"/> |
| Ferienbetreuung           | <input type="checkbox"/> |

Anregungen und sonstige Bemerkungen:

Ich habe Bedarf an einem Platz in

einer **Kindergartengruppe**

Ich benötige folgende Betreuungszeiten:

|                           | MO                       | DI                       | MI                       | DO                       | FR                       |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Vormittags ab ..... Uhr   | <input type="checkbox"/> |
| Mittag                    | <input type="checkbox"/> |
| Nachmittags bis ..... Uhr | <input type="checkbox"/> |
| Ferienbetreuung           | <input type="checkbox"/> |

Anregungen und sonstige Bemerkungen:

Ich habe Bedarf an einem Platz in

der **VS Schülerbetreuung**

**Ich benötige folgende Betreuungszeiten:**

|                           | MO                       | DI                       | MI                       | DO                       | FR                       |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Vormittags ab ..... Uhr   | <input type="checkbox"/> |
| Mittag                    | <input type="checkbox"/> |
| Nachmittags bis ..... Uhr | <input type="checkbox"/> |
| Ferienbetreuung           | <input type="checkbox"/> |

**Anregungen und sonstige Bemerkungen:**

Name:

Adresse:

Email \*:

Telefon \*:

\*optional

**Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Bemühungen und Ihre Mithilfe!**

Wenn Sie unabhängig von dieser Befragung Informationen wünschen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Wir beraten und informieren Sie gern!



Kulturhaus Dornbirn – Konzert mit Musikverein Dornbirn Rohrbach

## The First Leiblach Valley Pipes and Drums Hörbranzner Dudelsäcke bei Krimiserie „Soko Kitzbühel“ !

Die Krimiserie Soko Kitzbühel ist eine Co-Produktion des ZDF und ORF. 12 neue Folgen wurden vom ZDF bestellt und bei einer Folge passiert ein Mord bei den Highland Games in Tirol. Im Juni 2012 wurde unsere Pipeband für 2 Tage gebucht, um für die Filmaufnahmen die musikalische Umrahmung zu gestalten. Es war hochinteressant einmal hautnah bei den Dreharbeiten dabei zu sein und mit Schauspielern, Statisten und Technikern zusammen zu arbeiten. Übrigens die Folge heißt „Kilts and Killer“ und wird voraussichtlich am Dienstag, den 25. Juni 2013 um 20:15 Uhr in ORF1 ausgestrahlt.

Mit fast 40 Auftritten war das Jahr 2012 wieder ein sehr erfolgreiches. Die Vielfalt der Auftritte ist gigantisch, neben Hochzeiten und Geburtstagen im eher kleineren Rahmen, spannt sich der Bogen über Konzerte (oft mit Musikvereinen), Stadtfeste, Sportveranstaltungen, Messe – und Geschäftsauftritte, Highland Games, Weihnachtsfeiern und über viele andere Events.

Ein musikalischer Leckerbissen ist das einzigartige Klangerlebnis im Zusammenspiel mit Blasmusikkapellen und anderen Bands. Tolle Resonanz, hohe Beliebtheit, volle Konzerthäuser sind die Folge. Über 50% unserer Auftritte finden bereits außerhalb Vorarlbergs statt, besonders viele in der Schweiz und in Deutschland! Vielleicht besuchen Sie uns bei einem der nächsten öffentlichen Auftritte – im

März in Widnau (in der Habsburg), im Patricks in Rankweil, am Golfplatz in Florenz, im April RhEMA Rheintalmesse Altstätten, usw.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.dudelsackgruppe.com](http://www.dudelsackgruppe.com) oder bei Facebook unter [www.facebook.com/flvpd](http://www.facebook.com/flvpd) !

Bericht: Elmar King



Filmaufnahmen für Soko Kitzbühel in St. Johann in Tirol

Seniorenbund

## Fahrt zur Eisrevue nach Wien 15. - 17. Jänner 2013

Zu der vom Landesverband ausgeschrieben Reise nach Wien machten sich unter den insgesamt 178 Mitgliedern aus Vorarlberg auch 15 Teilnehmer aus Hörbranz auf den Weg.

Auf der Fahrt wurden die Teilnehmer durch die Musikanten Franz und Alwin mit Gitarre und Harmonika zum Singen animiert und so ging die Fahrt unterhaltsam nach Wien.

Im Hotel Mercure wurde Quartier bezogen und am Abend war ein Besuch des Heurigen beim Bach-Hengl in Grinzing organisiert. Nach einem reichlichen Essen wurden die Senioren durch die Musikanten Franz und Alwin sowie Musikanten des Heurigenlokals in Stimmung gebracht, worauf die Heimfahrt wieder mit Bussen zurück ins Hotel ging.



Am nächsten Tag wurde eine Besichtigung des Opel-Werkes oder des Planetariums mit einer anschließenden Stadtrundfahrt angeboten und um 17.00 Uhr konnte in der Stadthalle die Eisrevue oder um 19.30 Uhr das Musical „Elisabeth“ besucht werden.

Am dritten Tag ging die Fahrt mit den ÖBB ab 13.36 Uhr unter Unterhaltung durch Franz und Alwin kurzweilig zurück nach Vorarlberg und die Teilnehmer fuhren um einige Erlebnisse reicher zurück in ihre Heimatgemeinden.

Bericht: Seniorenbund

Seniorenbund

## Faschingsfeier

Zur Faschingsfeier am 6. Februar 2013 kamen 90 Mitglieder ins Pfarrheim in Hörbranz. Um 14.00 Uhr eröffnete Obfrau Erika die Feier, begrüßte alle herzlich und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Auch Bürgermeister Karl Hehle gesellte sich wieder zu dieser Veranstaltung des Seniorenbundes Hörbranz. Unsere Musikanten Walter und Mike spielten auf zum Tanze. Für Unterhaltung sorgten wieder einmal Hildegard Amann und Erika Bösch mit ihrem lustigen Sketch „Ein Arztbesuch“. Das Chörle sang unter der Leitung von Ulrich Buhmann und Maria Dünser ihre neuesten Lieder. Ulrich sang uns noch einige „Solo“ vor. Zwischendurch konnten sich die Senioren mit einem vom Gasthaus Rose gelieferten Essen stärken und so ging dieser unterhaltsame und gesellige Nachmittag, noch mit einigen guten Witzen von unserer Obfrau zu Ende. Vielen Dank gebührt unserer Obfrau Erika Bösch und den fleißigen Helfern.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz



## Kneipp Aktiv-Club 2012

Enorme, prägende Leistungen von Severin und Anton Sigg für die Gesundheit und Fitness der Hörbranzler

Personen statt. Auch da war die Auswahl an verschiedenen Radtouren bewundernswert.

920 km geradelt. Welch enormer, ehrenamtlicher, nicht in Worte zu fassender Einsatz für die Volksgesundheit der Hörbranzler!! Tausend Dank dafür!!

Bericht: Kneipp Aktiv-Club

### Severin Sigg:

#### Radfahrten um den Bodensee:

- Samstag, 05.05.
- Samstag, 16.06.
- Mittwoch, 11.07.
- Samstag, 15.09.

#### 2-Tagesfahrt um den Bodensee:

16./17.08.2012 (Hörbranz - Stein am Rhein - Überlingen)

#### 8-Tage-Fahrt nach Köln:

Hörbranz - Stein am Rhein - Basel- Straßburg - Saarbrücken - Bernkastel - Koblenz - Köln

### Anton Sigg:

Vom 1. Oktober bis 1. Mai führte Anton Sigg jeden Dienstag, ab 13.30 Uhr am oberen Kirchplatz eine Wandergruppe von ca. 25 - 30 Personen in einer etwa zweistündigen Wanderzeit durch wunderbare Landschaften, Weiler, Waldwege durch die nähere Umgebung.

Sein Einfallsreichtum an wunderbaren Wanderwegen scheint unerschöpflich zu sein! Auch die Auswahl der anschließenden Raststätten (Gasthäuser, „Rädchen“, Cafes...) mit so einer großen Gruppe erfordert eine genaue Planung und Überlegung.

Ab 1. Mai bis 1. Oktober fanden ebenfalls jeden Dienstag, ab 13.30 Uhr die Radfahrten mit ca. 18 - 23



## 2. Hörbranz Familienflohmarkt

Verkauft wird alles rund um Familie, Kind mit Schätzen vom Dachboden!



### Samstag 16. März 2013

Verkauf von 10.00 h - 13.00 h in der Aula der Mittelschule!

Für Verpflegung der Verkäufer und Besucher sorgt der Elternverein.

Standmiete: 10 €  
Aufbau der Verkäufer ab 9.00 Uhr!

Anmeldungen und Tischnummernvergabe  
erforderlich und erbeten unter: 0664/73598840 (10.00-19.00h)  
oder auch gern per Mail an: [elternverein.hoerbranz@gmail.com](mailto:elternverein.hoerbranz@gmail.com)

**Achtung!** Kostenloser Spielzeugverkauf für alle Kinder.  
Bitte nur mit Decke !!



v.l.: Schuh Harald, Bentele Frank, Staudacher Lukas, Jeglic Dietmar

## AC Hörbranz Jahreshaupt- versammlung

Am 18. Jänner hielt der AC Hörbranz seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Seeblick ab.

Nachdem die verschiedenen Berichte über das vergangene Sportjahr vorgetragen wurden, war man sich einig, dass dieses mit 106 gewonnenen Medaillen, davon 33 Gold, 45 Silber und 28 Bronze ein überaus erfolgreiches war.

Dass der Verein im letzten Jahr auch wieder bei sämtlichen Freizeitaktivitäten im Dorf dabei war, zeigte der Bericht von Freizeitwart Fipo Berk-

mann, der auf eine tolle Bilanz bei den verschiedenen Ortsvereineturnieren, dem Fronleichnamzelt und beim Ringerball verweisen konnte.

Traditionell wurden die Vereinsmeister der diversen Kategorien gekürt:

### Vereinscup – Medaillenbilanz:

1. Aliev Ismael
2. Staudacher Lukas
3. Kurak Tugay

### Kadetten + Junioren:

1. Staudacher Lukas
2. Plangger Nico
3. Aliev Islam

### Allgemeine:

1. Riza-Tunc Ali
2. Gevorgizijan Sarkis
3. Bentele Frank

Nachstehende Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

### Silberne Nadel (10 Jahre):

Natter Burkhard  
Hehle Bernhard  
Plangger Chris

### Goldene Nadel (15 Jahre):

Stöckeler Thomas  
Schmid Emanuel  
Bergmann Manuela  
Bentele Mathias

### 20 Jahre

Stöckeler Sebastian  
Stöckeler Hubert  
Bentele Frank

### 30 Jahre

Staudacher Herbert

### 35 Jahre

Schuh Traute  
Schuh Gernot  
Jochum Thomas

### 40 Jahre

Jeglic Dietmar

Bericht: AC Hörbranz

## AC Schotten Rock Party – Ringerball war ein voller Erfolg!

Es ist wirklich nicht übertrieben zu behaupten, dass der Ringerball eine der besten Veranstaltungen des heurigen Faschings war! Unter dem Motto „Schotten Rock Party“ tummelten sich am 02.02.2013 unzählige Damen und

Herren im Schottenkostüm im Leiblichtsaal. Die passende Dekoration in rot-weiß kariert, von Karin Schmelzenbach ausgesucht und organisiert, rundete das rustikale Flair ab.

Bereits um 19.00 Uhr legte „Moose“ Bruno Moosbrugger an der Bar mit toller Stimmungsmusik los! Viele der Ballbesucher waren auch von der Band „Wälder Echo“ begeistert, was durch die Tatsache bestätigt wurde, dass die Tanzfläche bis um drei Uhr morgens immer zum Bersten voll war.

Aber auch die Bar war äußerst gut besucht, und die Nichttänzer freuten sich dort bis in die frühen Morgenstunden über die tolle Unterhaltung.

Aber nicht nur das Ambiente machte diesen Ball zum Erfolg, auch das Programm ließ nichts zu wünschen übrig. Ob unsere Hörbranzer Schottengruppe „The First Leiblach Valley Pipes and Drums“, Hörbranzer Schalmeien oder Raubritter mit Prinzenpaar – jeder Punkt war gelungen.

Nicht zu vergessen die Mitternachtseinlage der Mädels und Burschen des ACs, die die Stimmung im Saal noch einmal toppen konnte.

Zum Abschluss wurden bei der grossen AC Tombola noch das City Bike, gesponsert von DJ's Bikeshop Hörbranz (Alexander Mais) und der LED TV gesponsert von E-Werke Frastanz (Reinhard Linder) verlost. Die Gewinner freuten sich riesig über ihren super Preis.



Die Ringer haben sich mit diesem Event die Latte für den nächsten Ball sehr hoch gelegt – lassen wir uns überraschen und freuen uns auf den AC-Ball 2014!!

Bericht: AC Hörbranz

## FC Hörbranz Nachwuchsbericht

Wir möchten unserer Nachwuchsmannschaft U13 SPG Hörbranz/Hohenweiler für das Frühjahr 2013 wieder viel Erfolg und spannende Spiele wünschen, denn das Team rund um das Trainertrio Hans-Jürgen Peitler, Alexander Mais und Ludwig Greisl hat im Herbst das Kunststück vollbracht und den Herbstmeistertitel eingefahren.

Als Dankeschön für diese tolle Leistung bekam jeder Kicker eine gesamte Garnitur an Trainingsbekleidung samt Burton-Rucksack als Sporttasche und einem neuen Trainingsball.

Es ist somit möglich, dass Trainer und Spieler in diesem Frühjahr EINHEITLICH GEKLEIDET, auf den diversen Fussballplätzen sich den sportlichen Herausforderung stellen.

Hierzu ein großes Dankeschön an alle Gönner!

Die Trainer der SPG U13 sind von der Motivation und dem Zusammenhalten der Spieler so fasziniert, dass im Mai ein 3-tägiges Trainingslager in Italien geplant ist.



Und jetzt das Beeindruckendste: Das U13-Team wird als Einheit versuchen, den Großteil des Geldes hierfür selber zu verdienen! Die Aktionen dazu werden noch separat kundgetan.

Wir bedanken uns schon im Voraus für eure Mithilfe und sagen mit unserem Leitspruch:

**„Aufgeber gewinnen nie! Und Gewinner, geben nie auf!!!“**

Bericht: FC Hörbranz

## Die Zukunftschance in Betreuung und Pflege

Im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen haben die regionalen Gesundheitseinrichtungen direkt vor Ort über die Berufsmöglichkeiten im Pflege- und Sozialbetreuungsberuf im Leiblachtal informiert.

Das Interesse an diesen Veranstaltungen war groß und wurde von jeweils 40 interessierten Bürgerinnen und Bürgern des Leiblachtals besucht.

Als Region Leiblachtal sind wir sehr daran interessiert, die Möglichkeiten in den Berufen der Betreuung und Pflege aufzuzeigen und die Bürgerinnen und Bürger für diesen herausfordernden und schönen Beruf zu gewinnen.

Wir danken vor allem den Einrichtungen der Region für die Organisation und ihre aktive Teilnahme und den fünf Gemeinden des Leiblachtals für ihre Unterstützung.

Nähere Informationen zu den Berufsmöglichkeiten in Betreuung und Pflege erhalten Sie unter [www.vcare.at](http://www.vcare.at) oder direkt in den Pflegeeinrichtungen.

Bericht: Manuela Hack



## Special Olympics, Weltwinterspiele in Südkorea Finalist Martin Gmeiner gewinnt den 4. Platz im Langlauf Klassisch

Bei einem jubelnden Empfang in der Lebenshilfe-Werkstätte im Eco Park konnten die zahlreich erschienenen Gäste dem Teilnehmer und Finalisten Martin Gmeiner zu seinem sehr guten 4. Platz im Langlauf Wettbewerb bei den Special Olympics gratulieren.

An den Winterspielen in Südkorea haben 3000 Athleten aus 105 Nationen teilgenommen und Martin konnte als einziger Österreicher sowohl im 2 km als auch im 5 km Langlauf Klassisch einen Platz unter den ersten Fünf erreichen.

Bei dem von seinem Betreuer Karl Seeberger organisierten Begrüßungsfrühstück freuten sich neben seiner Familie, seinen Freunden und Betreuern der VlbG. Lebenshilfe auch Bürgermeister Karl Hehle, Landtagsabgeordnete Manuela Hack, Vizeobmann Paul Margreitter und Geschäftsführer Alexander Weite mit dem erfolgreichen Sportler über seinen Erfolg.

Bgm. Karl Hehle: *Ich gratuliere Martin Gmeiner zu seiner Teilnahme und dem ausgezeichneten Erfolg bei den Olympischen Spielen in Südkorea. Mein Dank gilt auch seiner Familie und seinen Trainern und Betreuern der Lebenshilfe und Karl Seeberger für den schönen Empfang in Hörbranz.*

Bericht: Redaktion

## Sozialzentrum Josefsheim Lustiges Faschingstreiben im Josefsheim

Unter dem Motto „Der Dschungel ruft“ lud die Betreuung des Josefsheims die Bewohner, Angehörige, Tagesgäste und 'Lüt mit Zit' zum Faschingsball ein. Diesem Ruf folgten viele Hörbranzler Bürger.

Mit einem Sektempfang wurden alle Gäste empfangen, und danach mit Bananen- und Kokoskuchen verwöhnt. Zur allgemeinen Erheiterung überraschte das Team der Sonnenstube, mit Verstärkung aus der Küche, mit einem Dschungeltanz.



Der Höhepunkt des Balles war natürlich das Prinzenpaar samt Gefolge und der Auftritt der zauberhaften Kindergarde. Bei Musik und Tanz wurde es ein munteres Treiben bis in die Abendstunden.

Bericht: Eva Kresser



## Jugend - Zukunft Lehre Offene Lehrstellen in Hörbranz

### Sanitär- und Klimatechniker (4 Lehrjahre)

#### Aufgaben:

- verschiedene Rohrmaterialien verbinden (Schweißen, Kleben, Gewindeschneiden, Pressen, Stecken)
- Sägen, Bohren, Biegen, Messen.
- Bäder, Heizungen, Fußbodenheizungen, Solaranlagen installieren
- Druckluft und Gasleitungen verlegen
- Druckprüfungen durchführen
- Plan lesen, Skizzen anfertigen

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossene Pflichtschule (m/w)
- Teamfähigkeit
- Interesse am Bau von Energiesparanlagen
- gutes Auftreten – die Arbeiten werden direkt beim Kunden ausgeführt
- handwerkliches Geschick

#### Lehrbetrieb:

Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co KG  
6912 Hörbranz Lindauerstrasse 41  
www.boch.at  
info@boch.at  
Tel.: 05573 82284-0

#### Ansprechpartner:

Ing. Wolfgang Boch

### Bürokauffrau Bürokaufmann (3 Lehrjahre)

#### Aufgaben:

- Allgemeine Bürotätigkeit

#### Voraussetzungen:

- schnelle Auffassungsgabe
- Pünktlichkeit

#### Lehrbetrieb:

Terminkurier Xpress LogistiX GmbH  
Seestrasse 14  
6912 Hörbranz  
Mail: werner@berkmann.com  
Tel.: 05573 83500  
www.terminkurier.at

#### Ansprechpartner:

Frau Carola Türk

## Erfolgreiches Bewerbungsseminar für die Schüler der VMS Hörbranz

Professionelle Bewerbung war das Thema eines Top-Seminars mit Bildungstrainer Andreas M. Müller von „PRO-VIEL – optimieren, trainieren, beraten – www.proviel.at“ aus Schwarzach, zu dem die Raiffeisenbank Leiblachtal kürzlich an drei Terminen alle Schüler und Schülerinnen aus den drei vierten Klassen der Mittelschule Hörbranz eingeladen hatte.

#### Tipps für einen guten Start ins Berufsleben

Junge Menschen wurden hier durch gezielte Informationen, Persönlichkeitsanalysen, Bewerbungsstrategien oder Führung von Vorstellungsgesprächen mit dem künftigen Arbeitgeber „fit for job“ gemacht. In der Gruppenarbeit oder im Rollenspiel konnten die Schüler auch selbst aktiv werden. „Lernen durch Selbsttun“ stand im Vordergrund.

#### Bewerbungsseminar als Raiffeisen-Club-Veranstaltung

„Mit diesem Bewerbungsseminar wollen wir der Jugend durch entsprechende Informationen den Start ins Berufsleben erleichtern und sie dabei unterstützen, diesen neuen Lebensabschnitt sicher und erfolgreich zu beginnen“,



Auch die Hörbranner Mittelschüler ließen sich in diesem Bewerbungsseminar „fit for job“ machen.

so die Raiffeisen-Jugendclub-Betreuerinnen im Leiblachtal, Isabella Steiner (Bankstelle Hörbranz), Elisabeth Kalb (Bankstelle Hohenweiler) und Elisabeth Fink (Bankstelle Lochau). In diesem Sinne ist die alljährliche Einladung der Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen der Mittelschule Hörbranz zu diesem ganztägigen Seminar ein weiterer sehr willkommener „Event“ im Rahmen der speziell auf die Jugend abgestimmten Raiffeisen-Club-Veranstaltungen.

Bericht: Raiffeisenbank Leiblachtal

## Mütterver- schnaufpause

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 2 Jahren einen Samstagvormittag spielend zu verbringen.

Am 9. März von 8.30 bis 12.00 Uhr treffen wir uns wieder im Brantmann Kindi.

Birgit, Brigitte, Silvia und Silke freuen sich auf dich!





„An der Rheinmündung hörten wir ein unheimliches Krachen.“

## Aus der Geschichte

# Seegfrörne 1963 : Erlebnisse auf dem Eis des Bodensees

Die letzte Seegfrörne jährt sich heuer zum 50. Mal. Alle die dieses „Jahrhundertereignis“ selbst miterlebten, bleibt dieses seltene Naturschauspiel in bleibender Erinnerung.

Im Winter 1962/63 fand die letzte „Seegfrörne“ statt. In den Monaten Jänner bis März war der Bodensee, beginnend im Untersee, wo am 15. Jänner die ersten Wege über das Eis freigegeben worden waren, komplett von einer Eisdecke überzogen. Am 6. Februar 1963 überquerten die ersten mutigen Wanderer den See zwischen Hagnau und dem schweizerischen Ufer.

Vom 7. Februar bis 10. März 1963 konnte man auch den Obersee relativ sicher überqueren, wenn auch das Eis immer wieder unheimlich krachte und auch einzelne Spalten vorhanden waren.

Der meisten Überquerungen mit Zehntausenden Passanten aus der Schweiz, Österreich und Deutschland fanden am Wochenende des 2./3. März 1963 statt. Sportflugzeuge starteten und landeten auf dem Eis, so z.B. östlich von Friedrichshafen und bei Lindau.

Ab dem 8. März wurde die Eisdicke schwächer. Der Fährverkehr zwischen Konstanz-Staad und Meersburg wurde am 15. Mär wieder aufgenommen und der Schiffsverkehr zwischen Konstanz und Meersburg startete am 17. März. Der Schiffsverkehr zwischen Friedrichshafen und Bregenz erfolgte ab dem 7. April. Das Ende der Seegfrörne von 1963 kam durch einen warmen Föhnsturm. Dadurch wurde das Eis zusammen geschoben. Es bildeten sich meterhohe Eisberge. Die Eisschollen verschwanden

kurz danach. Es dauerte mehrere Wochen, bis alles Eis geschmolzen war. (nach Wikipedia)

Gerhard Chisté und Hilde Waidelich erinnern sich noch an „ihre Seeüberquerungen“.

## „Ein anstrengender Halbmarathon“

Gerhard Chisté (Jahrgang 1939) war damals 24 Jahre alt, als er sich gemeinsam mit seinen Eltern Hans und Gisela sowie einigen Bekannten auf das Eis des Bodensees wagte. „Wir waren eine 9köpfige Gruppe, als wir am 3. März 1963 um 11.30 Uhr bei Lochau das glatte Eis betraten. Unser Ziel war Rorschach in der Schweiz. Da ahnten wir noch nicht, was uns erwartete. Unerschrocken liefen wir recht schneidig los, bis wir zur Mündung der Bregenzerach gelangten. Dort hatten wir zum ersten Mal etwas Angst. Es ging ein lautes Krachen durch das Eis. Nachdem wir diesen Schrecken schon beinahe wieder vergessen hatten, gelangten wir in den Bereich der Rheinmündung. Dort hatte der Fluss das Eis etwas aufgeworfen. Und wieder ging dieses unheimliche Krachen durchs Eis. Doch ein Umkehren kam für uns nicht in Frage. So gingen wir unaufhaltsam weiter.“

Endlich – um 17.15 Uhr kamen wir hundemüde aber glücklich im Rorschacher Hafen an. Meine Eltern holten sich beim Verkehrsverein eine Bestätigung für den langen Fußmarsch über den See ab. Anschließend ging es wieder Richtung Hörbranz – diesmal jedoch mit dem Zug. Diese Seeüberquerung bleibt mir mein Leben lang als schöne Erinnerung im Gedächtnis.“

Die Anstrengungen der langen Wanderung sind längst vergessen, da die Seltenheit des Ereignisses in der Erinnerung sich verankert hat. Doch die schriftlichen Aufzeichnungen über den „Gewaltmarsch“ sprechen eine deut-



Gisela Chisté mit Sohn Gerhard „mitten auf dem See“

liche Sprache: Die 9 Wanderer benötigten von Lochau nach Rorschach anstrengende 5 ¾ Stunden und legten rund 22 Kilometer zurück. Wenn man bedenkt, dass ein Halbmarathon knapp 21,1 km beträgt, weiß man die Leistung – auch 50 Jahre danach – durchaus zu würdigen.

## „Da hat uns der Mut verlassen.“

Hilde Waidelich (damals noch De Col, geboren 1938) und ihre Freundin Roswitha Frefel beschlossen in den ersten Märztagen 1963 auf den zugefrorenen See zu gehen. „Der See war schon längere Zeit gefroren und wir wussten, dass dieser Zustand nicht mehr lange anhalten würde. Es war schon März – das genaue Datum ist mir nicht mehr bekannt – als wir uns beim Strandbad Lochau aufs Eis begaben. Wir gingen geradeaus auf den See hinaus. Wir sahen Personen, die von Lindau nach Bregenz oder den umgekehrten Weg über den See liefen. Von Lochau aus waren wir so ziemlich allein unterwegs und wollten nach Bregenz wandern. Doch dazu sollte es nicht mehr kommen, denn das Eis knackte fortwährend und gab auch sonst noch allerlei merkwürdige Geräusche von sich. Uns wurde es unheimlich zumute. Wir blieben stehen und ich glaube fast, wir hatten am ganzen Körper eine Gänsehaut. Was tun? Wir sind doch noch so jung und wollen nicht ins Eis einbrechen und versinken, so ging es mir damals durch den Kopf. Schließlich machten wir kehrt und betraten erleichtert und wohlbehalten im Lochauer Strandbad wieder das sichere Ufer. Unsere kleine Expedition hatten ungefähr nur eine Stunde gedauert, aber das Krachen und Knacken des Eises ist mir heute noch in lebhafter Erinnerung. Wenige Tage nach unserem Ausflug wurde das Betreten des Eises verboten. Das war mein kleines Erlebnis anlässlich der Seegfrörne im März 1963.“

Bericht: Willi Rupp



Man konnte die Seeüberquerung sowie das verwendete Fortbewegungsmittel beim Verkehrsverein Rorschach bestätigen lassen: zu Fuß, auf Schlittschuhen, mit dem Fahrrad, per Moped, mit dem Motorrad, per Auto



Roswitha Frefel und Hilde Waidelich (rechts) – ein kleines, leicht unscharfes Foto erinnert an den „ein wenig unheimlichen Ausflug auf das Eis“.

Nach Redaktionsschluss berichtete uns Kurt Gleffe von seinen Eis-Erlebnissen im Jahre 1963. Lesen Sie davon im April-Heft des Hörbranz Aktiv!

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Percin Idris**  
Lochauer Straße 83/24  
01.03.1933

**Ullmann Heinz**  
Rosenweg 25  
01.03.1929

**Pirker Oskar**  
Brantmannstraße 4a/2  
02.03.1928

**Fessler Josef**  
Lochauer Straße 85/2/11  
09.03.1932

**Moosbrugger Walter**  
Allgäustraße 20  
09.03.1932

**Baldauf Rosa**  
Heribrandstraße 3/8  
10.03.1922

**Widmer Beda**  
Salvatorstraße 52a  
17.03.1925

**Buhri Maria Josefina**  
Lochauer Straße 77/4  
18.03.1931

**Merk Ilga**  
Straußenweg 58  
20.03.1927

**Mathis Albertina**  
Römerstraße 21  
22.03.1924

**Milz Mathias**  
Rosenweg 9  
23.03.1925

**Spratler Franziska**  
Allgäustraße 11  
23.03.1921

**Gögele Maria**  
Schmittstraße 5  
24.03.1925

**Illmer Walter**  
Rosenweg 20/1  
28.03.1931

**Gamper Anton**  
Straußenweg 39  
30.03.1927

**Gleffe Emma**  
Lochauer Straße 77  
31.03.1925

**Mangold Josefina**  
Am Giggelstein 20  
31.03.1924

**Weiss Maria Karolina**  
Unterhochstegstraße 5  
31.03.1921

### Geburten

**Velbinger Jannik Thure**  
Am Sportplatz 4/4  
23.01.2013

**Bechter Maria Christine**  
Maihofstraße 43  
24.01.2013

**Kaisekamp Fabio Lucas**  
Leiblachstraße 6c  
31.01.2013

**Boch Niklas Ewald**  
Lochauer Straße 55/10  
07.02.2013

### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Sinz Karl Leo und  
Junker Helga Wilhelmine, Möggers**  
15.02.2013

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Zuschlag Bernhard Dieter  
Gerhard (66 J.)**  
Grenzstraße 15/6  
28.01.2013

**Rauch Maria Josefine (88 J.)**  
Heribrandstraße 14  
02.02.2013

## Herzliche Gratulation!



Anna Maria und Alois Günther Sailer - Goldene Hochzeit

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

Interessierte, die sich gerne aktiv einbringen möchten, können sich jederzeit im Sozialsprengel Leiblachtal bei Ingrid Vogel, DSA, MCD unter T 85550 melden.

#### Mütterverschnauftpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Kindergarten Brantmann,  
Kirchweg 36

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,  
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr  
Pfarrheim Hörbranz

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren  
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr  
auch während der Ferien  
Arzthaus Ziegelbachstraße

#### Kindergarten

**Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten**  
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

##### Mittagstisch

(an Schultagen MO – FR)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.

##### Nachmittagsbetreuung

(MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg,  
T 05573/82222-115

#### ... für Mittelschüler

##### Mittagsbetreuung/Mittagstisch

(an Schultagen MO, DI, DO)  
von 12.30 bis 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,  
Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

#### Öffentlicher Spielplatz

##### Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädenle werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.  
Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr  
Staudachweg

### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut not.

#### Wann:

ganztägig bzw. halbtägig;  
von Montag bis Freitag  
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz. Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:  
[www.sozialsprengel.org/jugendarb.html](http://www.sozialsprengel.org/jugendarb.html)

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter [www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
von 07.30 bis 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag  
von 07.30 bis 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.hauskrankenpflege-vlbg.at](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at)

### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr  
T 85550

#### Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Landstraße 21, 6911 Lochau  
Mobiltel: 0664 883 98 585  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
Bürozeiten:  
Mo., Do.: 8.00 bis 10.30 Uhr  
Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag  
18.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag  
9.30 – 11.30 Uhr  
T 82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 02.03.2013 Dr. Michler  
So, 03.03.2013 Dr. Bannmüller

Sa, 09.03.2013 Dr. Fröis  
So, 10.03.2013 Dr. Anwander

Sa, 16.03.2013 Dr. Hörburger  
So, 17.03.2013 Dr. Bannmüller

Sa, 23.03.2013 Dr. Trplan  
So, 24.03.2013 Dr. Bannmüller

Sa, 30.03.2013 Dr. Hörburger  
So, 31.03.2013 Dr. Fröis  
Mo, 01.04.2013 Dr. Michler

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
Sonntagen und Feiertagen:  
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
Dr. Fröis, 05573/83747  
Dr. Hörburger, 05574/47565  
Dr. Michler, 05574/44300  
Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093  
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

### Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
05573/85511-0  
Martin-Apotheke Lochau  
05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack und Biomüll

Freitag 08.03.2013  
Freitag 22.03.2013

#### Restmüll und Biomüll

Freitag 01.03.2013  
Freitag 15.03.2013  
Freitag 29.03.2013

#### Papiertonne

Do. 14.03.2013 (Route 2 + Wohnanlagen)  
Do. 28.03.2013 (Route 1 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr  
und Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 02.03.2013

Montag 04.03.2013

Samstag 09.03.2013

Montag 11.03.2013

Samstag 16.03.2013

Montag 18.03.2013

Samstag 23.03.2013

Montag 25.03.2013

Samstag 30.03.2013

#### Telefon Bauhof:

82222-280

#### Turnerschaft Hörbranz:

Fit for Fun mit Eva Kresser  
Montag, 20.15 Uhr, alte Turnhalle

#### Männerturnen

Mittwoch, 20.00 Uhr, alte Turnhalle

#### Kinderturnen mit Sybille Ruesch

Donnerstag, 17.00 Uhr,  
Turnhalle-Mittelschule

#### Aerobic mit Ingrid Giesinger

jeweils Montag und Mittwoch  
20.00 Uhr, Turnhalle-Mittelschule

#### Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg

Montag, 17.30 Uhr  
Mittwoch, 18.00 Uhr  
Freitag, 17.00 Uhr  
jeweils Turnhalle-Mittelschule

Info: Merbod Breier Tel. 82545

## Termine & Veranstaltungen

#### Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

#### Gesundheitsgymnastik:

jeden Donnerstag von  
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.00 - 20.00 Uhr: Damen  
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren

#### Beckenbodentraining:

für Paare, für Frauen und/oder Männer,  
jeden Donnerstag  
von 10.30 bis 11.30 Uhr  
Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

#### Gymnastik im Sitzen (auf dem Stuhl):

für Männer/Frauen  
10 x ab 14. Februar 2013  
von 10.30 bis 11.30 Uhr  
Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

#### Seniorengymnastik:

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr  
Leitung: Sams Elsa, T 73/ 82183

#### Anti-Osteoporose:

jeden Mittwoch,  
8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

#### Wandern:

jeden Dienstag, 13.30 Uhr,  
oberer Kirchplatz, ca. 2 Stunden

#### Jahrgang 1939 Hörbranz

Jeden 1. Dienstag im Monat  
Unterhaltungstreff um 17.00 Uhr  
im Gasthaus Krone in Hörbranz

#### Ab 16. März jeden Samstag von 8 - 12 Uhr

Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

#### Fr, 01. März, 18.00 Uhr

Jahreshauptversammlung  
Kneipp Verein  
Gasthaus Krone

#### Sa, 02. März, 15.00 Uhr

Kursbeginn Frühjahrskurs  
Hundesportverein  
Hundesportplatz

#### Sa, 02. März

Hallenturnier U11-U15  
FC Hörbranz  
Turnhalle

#### So, 03. März

Hallenturnier U11-U15  
FC Hörbranz  
Turnhalle

#### Do, 07. März, 20.00 Uhr

Vortrag: "Warum wird in der Schule  
gemobbt?"  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Pfarrheim Hörbranz

#### Sa, 9. März, 8.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschneupause  
Kindergarten Brantmann

#### Di, 12. März, 15.00 Uhr

Kasperle  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Pfarrheim  
Anmeldung erforderlich!

#### Mi, 13. März, 9.00 - 11.00 Uhr

Babytreff  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Pfarrheim

#### Sa, 16. März, ab 10.00 Uhr

Familienbasar  
Elternverein  
Mittelschule

#### Di, 19. März, 19.30 Uhr

Vortrag: „Strömen“ von Margit Kronreif  
Kneipp Verein  
Gasthaus Krone

#### Fr, 22. März, 19.30 Uhr

Preisjassen  
Turnerschaft  
Gasthaus Rose

#### Sa, 23. März

1. VHV Cupprüfung (BGH, SCHH, FH)  
Hundesportverein  
Hundesportplatz

#### So, 24. März

1. VHV Cupprüfung (BGH, SCHH, FH)  
Hundesportverein  
Hundesportplatz

#### So, 24. März, 15.00 Uhr

Frühlingswanderung  
Kneipp Verein  
Adeg-Markt

#### Mo, 01. April

Osterhunderennen  
Hundesportverein  
Hundesportplatz

#### Mi, 03. April, 14.00 Uhr

Pflege im Alter  
Pensionistenverband  
Gasthaus Rose

### Volkshochschule

Veranstaltungsort: Hörbranz

#### Mi, 6. März um 18.00 Uhr

Märchenhafte Frühlingszeit - Filzkurs  
(61131)  
1 Abend zu 4 UE  
Mittelschule

#### Mi, 20. März um 19.00 Uhr

Selbstgefertigte Ketten (61160)  
1 Abend zu 3 UE  
Pfarrheim

#### Do, 14. März um 18.30 Uhr

Kochen mit dem Dampfgarer (61166)  
1 Abend zu 4 UE  
Mittelschule

Anmeldung für alle Kurse  
erforderlich.

Tel 0 55 74-52 5 24-0  
Fax 0 55 74-52 5 24-4  
direktion@vhs-bregenz.at  
www.vhs-bregenz.at



### Seeufer- und Flurreinigung

Samstag, 23. März 2013, 8.30 Uhr  
Treffpunkt: Feuerwehrgarage

### Sprechstunden Gemeindeamt

#### Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 11.03.2013  
Montag, 25.03.2013  
Von 16.00 - 18.00 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung

#### em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Donnerstag, 14.03.2013  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 28.03.2013  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Notar Dr. Michel

Donnerstag, 07.03.2013  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack  
Montag, 04.03.2013  
Von 17.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr  
T: 82222-0

Immer informiert:  
Unter [www.leiblachtal-erleben.at](http://www.leiblachtal-erleben.at)  
und [www.bodensee-leiblachtal.eu](http://www.bodensee-leiblachtal.eu)  
sind Veranstaltungsübersichten aller  
Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at